

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Così fan tutte

Mozart, Wolfgang Amadeus

Leipzig, [1898]

8. Chor

[urn:nbn:de:bsz:31-80025](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-80025)

Recitativ.

- Alf. (bet Seite). Die Komödie ist lustig; sie spielen Beide vor-
trefflich ihre Rollen. (Trommelwirbel.)
- Ferrando. O Himmel, der Trommel trauriger Klang,
der von Dir, o Geliebte, mich hinwegreißt.
- Alfonso. Dort nahet schon die Barke.
- Fiordiligi. O weh mir!
- Dorabella. Ich sterbe!

Fünfte Scene.

Vorige, Offiziere, Soldaten, Volk.

Nr. 8. Chor.

O wie schön, Soldat zu sein!
Ein Soldat hat nie zu sorgen,
Darbt er heute, schwelgt er morgen,
Bald zu Land, bald auf der See!
Wenn Trompet' und Pfeife schallen,
Wenn die Donnerbüchsen knallen,
Kämpft er froh für Ehr' und Vaterland,
An den Sieg denkt er allein.

Recitativ.

- Alfonso. Sie dürfen nicht mehr säumen, Sie müssen
eilen, wohin das Schicksal, ja, wo die Pflicht
Sie hinführt.
- Fiordiligi. Mein Herz!
- Dorabella. Mein süßes Leben!
- Ferrando. Mein Glück!
- Guglielmo. Mein Alles!
- Fiordiligi. Ach, einen Augenblick nur —
- Alfonso. In See ging schon die Barke Ihres Regi-
mentes; eilen Sie zu den Freunden, die dort
warten, um in leichterem Boote auf das Schiff
Sie zu bringen.
- Ferr. u. Gugl. Noch einen Kuß, Geliebte!
- Fiord. u. Dorab. Ach, ich vergehe!